

Ressort: Auto/Motor

Metall- und Elektroindustrie will Aussetzung der Stickoxid-Grenzwerte

Berlin, 25.01.2019, 09:09 Uhr

GDN - Der Arbeitgeberpräsident der Metall- und Elektroindustrie, Rainer Dulger, hat die Aussetzung der für Stickoxid geltenden Grenzwerte gefordert. "Wenn selbst Lungenfachärzte den Grenzwert im Straßenverkehr für zu niedrig halten, muss zeitnah eine neue Entscheidung her. Die Bundesregierung muss das in Brüssel sofort einfordern", sagte Dulger den Zeitungen der Funke-Mediengruppe.

Zweifel äußerte der Präsident des Verbands Gesamtmetall auch an den Plänen für ein Tempolimit, um damit einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten: "Ich glaube, dass es höchstens die Verdrossenheit der Bürger befördern würde." Nach seinem Eindruck sei der Straßenverkehr nicht so stark für den Klimawandel verantwortlich. "Demnach würde ein Tempolimit keine große Wirkung haben", so Dulger weiter. Zudem warf er der Bundesregierung vor, unrealistische Umweltziele für die Autobranche zu vereinbaren. "Jetzt gibt es Grenzwerte, die technisch nicht zu machen sind. Das ist unglaublich", so der Präsident des Verbands Gesamtmetall. Wenn Deutschland mehr als 30 Prozent des Klimagases CO₂ einsparen müsse, dann werde das Arbeitsplätze kosten.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-119014/metall-und-elektroindustrie-will-aussetzung-der-stickoxid-grenzwerte.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619